

Abg. Albrecht wies einfürend auf die ökologische Bedeutung der Streuobstwiesen hin. Er gehe davon aus, dass im Bereich des Siebengebirges die künftige Förderung durch das Großprojekt „chance.natur“ erfolge. Dies dürfe aber nicht zur Folge haben, dass Streuobstwiesen im restlichen Kreisgebiet aus einer künftigen Förderung herausfielen.

SkB Wagner entgegnete, dass verschiedenste Fördermöglichkeiten, z. B. Kreissparkassenstiftung, im Bereich der Streuobstwiesen bestünden. Diese würden leider nicht ausgenutzt. Er spreche sich daher, wie auch SkB Dr. Boehm, für den vorliegenden Haushaltsansatz aus.

Abg. Kusserow stellte klar, dass durch den Wegfall der Fördergelder eine Pflege und Unterhaltung von Streuobstwiesen nicht gefährdet werden dürfe. Um andere Förderwege zu nutzen müssten Streuobstwiesenbesitzer besser über alternative Fördermöglichkeiten informiert und bei einer Antragstellung unterstützt werden. Im Ergebnis dürften nicht weniger Gelder als bisher zur Verfügung stehen.

KVD Zimmermann informierte, dass der LVR Rheinland für die erstmalige Herrichtung einer Streuobstwiese Gelder zur Verfügung stelle. Die Pflege von Streuobstwiesen könne über FÖNA-Mittel sichergestellt werden. Ob im Ergebnis der bisherige Haushaltsansatz erreicht werden könne bleibe abzuwarten.

Auf Nachfrage des Abg. Albrecht bestätigte KVD Zimmermann, dass alle beim LVR eingegangenen Anträge bewilligt worden seien. Ein Rechtsanspruch auf Zuteilung von Geldern bestehe jedoch nicht. Insgesamt gehe er davon aus, dass bei einer Förderung seitens des LVR die bisherige Geldsumme zur Verfügung stehe.

Umweltdezernent Schwarz ergänzte, dass der Rhein-Sieg-Kreis einen Eigenanteil im Rahmen der FÖNA-Förderung bereitstellen müsse. Dieser variere je nach Lage des zu fördernden Gebietes. Da die FÖNA-Förderung die gesamte Landschaftsschutzpflege umfasse sei beabsichtigt, das bisher eigenständige Streuobstwiesenprogramm im Haushalt unter der Schutzgebietspflege zu erfassen und in diesem Rahmen FÖNA-Mittel zu beantragen.

Abg. Albrecht nahm aufgrund der vorangegangenen Ausführungen zurück.